

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 2

Illustration: [s.n.]

Autor: Cornejo, Santjago

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Tag –
die Nacht
die Zukunft –
das Gestern
vielleicht suche ich
nur mich.

Heinz Heinze

letzte rettung

ich hab kein sachwissen.
ich hab keinen durchblick,
ich hab kein engagement,
ich hab keine führungsqualitäten,
ich hab kein selbstbewusstsein,
ich hab keine ausstrahlung,
ich hab nur noch eine chance:
ich muss chef werden.

Kernbeisser

Der gestiefelte Kater

Wenn Kleider Leute machen, dann
heisst Kater Hintz wohl mit Nachnamen
Lagerfeld?

Loch Ness

In Schottland leben die Menschen länger. Und auch Nessie ist schon uralt. Das liegt wohl daran, dass die Uhren dort geiziger umgehen mit der Zeit.

Peter Pan

Definitionen

Skelett = Innenseite der Nacktheit
Karikatur = reale Abbildung
Prost = verschluckter Pro(te)st
Tunte = Gegenstück zur Tante
Abtei = Klostervorsteher Hoden
Brechmittel = Hamburger-Werbung
Ordinär = einen Orden tragend
Igel = Wanderkaktus

Harald Eckert

Aufgeschnappt

A: Wer?
B: Etepete.
A: Und?
B: Pipapo.
A: Was?
B: Techtelmechtel.
A: Nein!?
B: Tohawabohu!!
A: Echt?
B: Kuddelmuddel.
A: Wie?
B: Ohlala...
C: Papperlapapp.

Joanna Lisiak

Olympioniken-Albtraum:

Beim Skifliegen schiefliegen.

Klatschmohn

Man kann die Welt...

...auch dadurch verändern, dass man Menschen durch Märchen glücklicher macht.

Logik gegen märchenhaftes Gefühl ist wie Dreirad gegen Panzer.

«Was für ein ehrlicher Mensch!» staunten sie, nachdem er sie in den märchenhaft-höchsten Tönen gelobt hatte...

Nach seiner Rede musste der Politiker in Märchenhaft.

Um einen Hungernden satt zu machen, bedarf es keines Märchens und keiner Religion.

Suchen Sie märchenhaft-anständige Menschen? Ich auch... Wolfgang Reus

Gute-Nacht-Geschichte

«Mama, was ist eine Fee?»
«Schweig! Ich hör' eine CD.»
«Paps, wer war der kleine Muck?»
«Halt die Klappe, wenn ich guck'.»

P. Peroni



SANTIAGO CORNEJO

Begründung

«Warum mögen Sie keine Märchen?» fragte sie ihn. – «Weil ich Prinz heisse.»

Opticus

Orientalisches

O, Aladin –
wo bist du hin
mit deiner
Wunderlampe?
Heut gibt es
keine Wunder mehr,
gibt Bomben, Minen,
Militär
und Scheichs
mit dicker Wampe.

Irene

Märchenwunder

Sonderpreis für'n Wonderbra
ist an sich schon sonderbar.
Doch man wundert sich mitunter,
geht der Preis für Wunder runter.

Dietmar Hoehn

Himmlisch

Ozon – Flugi – Internet
alles im Aether.
Sauberer Aether?
Amend einmal – später!

Kobold

Sterntaler?

Sie reichte ihm ihr letztes Hemd, doch er griff gleich ihr letztes Höschen.

Rainer Scherff

Denk mal

Ich bewundere Leute, die sagen, was sie denken. Sofern sie auch denken, was sie sagen.

Ernst Bannwart

Utopisch

Einem Indianer und einem Japaner ging es gut, drum zogen sie nach Liliput und wurden Liliputaner.

Häbnchen